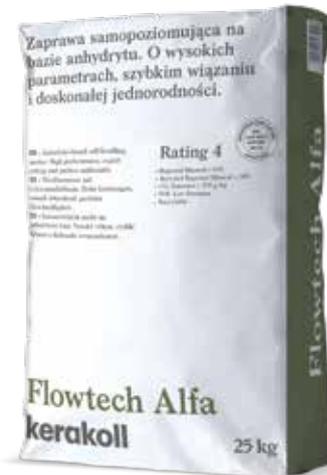


Flowtech Alfa

Nivelliermasse auf Calciumsulfatbasis. Hohe Leistungen, schnell abbindend, perfekte Gleichmäßigkeit.

Flowtech Alfa kombiniert gute mechanische Leistungen mit hervorragendem selbstnivellierendem Ausgleich, auch bei geringen Schichtstärken, um eine perfekt glatte Oberfläche herzustellen. Flowtech Alfa ist ideal zum Ausgleichen von saugfähigen Untergründen vor der Verlegung von Keramikfliesen, Parkett sowie elastischen und textilen Materialien.

1. Schichtstärken von 3 bis 30 mm
2. Klasse CA-C20-F6
3. Begehbarkeit nach ca. 3 Std.
4. Verlegen von Keramikfliesen nach ca. 12 Std.
5. Geeignet für Fußbodenheizung
6. Geeignet zum Herstellen von Verlegeuntergründen für Keramikfliesen, Steinzeug, Naturstein, Parkett, Teppichböden etc.



Rating 4

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- × Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Selbstnivellierender Ausgleich auf Calciumsulfatbasis von ungleichmäßigen und unebenen Untergründen, schnell abbindend und trocknend, mit guter Wärmeleitfähigkeit. Schichtstärken von 3 bis 30 mm.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Gel-Klebemörtel/-Klebstoffe, mineralische Klebemörtel, organische Klebstoffe
- Wasserbasierende und lösemittelhaltige 1-K und 2-K Epoxy- und Polyurethan-Reaktionsklebstoffe

Beläge:

- Textil-, Kautschuk-, PVC-, LVT- und Linoleumbeläge, Teppichböden
- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor
- Parkett

Untergründe:

- Mineralische Estriche, die mit den Bindemitteln bzw. Fertigmischungen Keracem Eco Pronto und Keracem Eco hergestellt wurden
- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Betonfertigteile oder Ortbeton
- Keramikböden
- Fasergips- oder Faserzementplatten
- Fußbodenheizungssysteme, bei denen die Rohre auf einem starren Untergrund befestigt und fest verbunden sind
- Gefräste Untergründe, die hydronische oder elektrische Heizungssysteme enthalten

Bodenflächen im Innenbereich, im Privat- und Geschäftsbereich.

Nicht anwenden im Außenbereich, auf hoch flexiblen Untergründen, Untergründen mit hoher Wärmeausdehnung, nassen Untergründen, Untergründen die ständigem Aufsteigen von Feuchtigkeit ausgesetzt sind, nicht für schwimmendes oder entkoppeltes Einbringen sowie in Räumen mit ständiger Wasserbelastung.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen. Allgemein müssen die Untergründe von Staub, Öl und Fett gereinigt werden, frei von aufsteigender Feuchtigkeit sowie von bröckelnden, losen oder nicht fest verankerten Teilen sein wie z. B. Rückstände von Zement, Kalk, Lacken und Klebstoffen, die vollständig entfernt werden müssen. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein.

Insbesondere müssen die Untergründe mit einer geeigneten Grundierung entsprechend folgender Tabelle vorbereitet werden:

Grundierung	Grundierungen
Zementestriche	Active Prime Fix
Calciumsulfatestriche	Active Prime Fix
Beton	Active Prime Fix Active Prime Grip
Keramikböden	Active Prime Grip Active Prime Fix
Fasergipsplatten	Active Prime Fix Active Prime Grip
Faserzementplatten	Active Prime Fix Active Prime Grip

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung

Ca. 5,5 - 6 l sauberes Wasser (je nach Baustellenbedingungen) in einen sauberen Behälter gießen, anschließend unter Rühren einen Sack Flowtech Alfa dazugeben. Mit einem elektrischen Rührwerk bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene, klumpenfreie und selbstverlaufende Masse entsteht. Größere Mengen Flowtech Alfa können in geeigneten Mischmaschinen zubereitet werden. Es wird empfohlen, die Masse nach dem Mischen ca. 2 Minuten ruhen zu lassen und danach erneut kurz aufzumischen. Flowtech Alfa besitzt bereits eine hohe Fähigkeit zum Selbstverlauf, die Zugabe von mehr Wasser verbessert die Verarbeitbarkeit der Nivelliermasse nicht, kann jedoch zu Schwund in der plastischen Trockenphase führen und die Leistungseigenschaften des Endprodukts wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Untergrundhaftung beeinträchtigen.

→ Anwendung

Flowtech Alfa wird vorwiegend mit einer Glättscheibe oder Rakel aufgetragen. Das Aufbringen mit Mischpumpen ermöglicht es, innerhalb kürzester Zeit einen gleichmäßigen Ausgleich mit hoher Schichtstärke auf großen durchgehenden Flächen herzustellen. Es wird empfohlen, die Masse mit einer Glättscheibe auf den Untergrund zu drücken, um die Wasseraufnahme zu regulieren und maximale Haftung am Untergrund zu erzielen. Danach wird die Schichtstärke reguliert. Der Einsatz

einer leichten Abziehlplatte mit zylindrischem Querschnitt (bei hoher Schichtstärke) oder einer Entlüftungswalze (bei geringer Schichtstärke) unterstützt die Nivelliermasse beim Abführen der Luftblasen, die bei starker Saugfähigkeit des Untergrunds entstehen, sowie bei der Erzielung einer glatten, vollkommen ebenen Fläche. Falls eine weitere Ausgleichsschicht aufgebracht werden soll, wird diese aufgetragen, sobald die erste Schicht begehbar ist (ca. 3 Std. bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit). Dafür zunächst die umweltfreundliche Haftgrundierung Active Prime Fix unter Beachtung der Anwendungshinweise auftragen.

Wird dieser Zeitpunkt überschritten, muss zwangsläufig eine Wartezeit von 5 - 7 Tagen, je nach aufgetragener Schichtstärke, eingehalten werden. Danach Active Prime Fix auftragen und die weitere Schicht aufbringen. Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit wird empfohlen, den Raum während des Auftragens und in den ersten Stunden danach gut zu lüften, um während des Abbindens das Entstehen von Kondenswasser an der Oberfläche der Nivelliermasse zu vermeiden. Vor Luftzug, vor allem auf Bodenhöhe, schützen.

→ Reinigung

Flowtech Alfa-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt. Wenn das Material ausgehärtet ist, kann es nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

→ Fugen: die Nivelliermasse am Außenrand trennen, indem der verformbare Randdämmstreifen entlang des gesamten Raumumfangs an den Wänden und ggf. vorhandenen vertikalen Elementen, die aus dem Untergrund emporragen, angebracht wird. Bei großen durchgehenden Flächen sind diese, sobald sie begehbar sind, in Felder mit Größe < 400 m² sowie Seitenlänge von max. 20 m zu unterteilen. Alle im Untergrund vorhandenen Fugen müssen übernommen werden.

→ Parkett: Für das anschließende Verlegen von Parkett Glättschichten mit Schichtstärke ≥ 3 mm herstellen.

→ Feuchtigkeitsempfindliche Beläge: Bei

feuchtigkeitsempfindlichen Belägen muss auf der Baustelle die Restfeuchtigkeit von Flowtech Alfa gemäß der geltenden Normen geprüft werden.

→ Fußbodenheizung (hydronisch oder elektrisch): für die Verlegung von Flowtech Alfa auf Heizsystemen muss die Nivelliermasse haftend auf einen steifen Untergrund (Zement- oder Calciumsulfatestrich, trocken verlegte Platten, Keramikböden) aufgetragen werden, der mit einer geeigneten Grundierung vorbehandelt wurde. Flowtech Alfa darf weder schwimmend noch getrennt verlegt werden.

Die Mindestschichtstärke über der Anlage muss 5 mm betragen, unter Ausnahme jener Fälle, in denen der darüber verlegte Belag eine größere Dicke erforderlich macht.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Graue Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,4 kg/dm ³	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate/Carbonate	
Sieblinie	0 – 600 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Anmachwasser	ca. 5,5 – 6 l / 1 Sack 25 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2,1 kg/dm ³	UNI 7121
Selbstverlauf	ca. 30 Min.	
Ende des Abbindens	ca. 50 - 70 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Herstellbare Schichtstärken	von 3 bis 30 mm	
Begehbarkeit	ca. 3 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen:		
- Keramik, Steinzeug, Naturstein	ca. 24 Std.	
- Parkett	ca. 48 Std.	
- Elastische und textile Bodenbeläge	ca. 48 Std.	
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 Plus GEV-Emicode	Zert. GEV 16710/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	ca. 3 N/mm ²	EN 13892-8
Druckfestigkeit:		
- Druckfestigkeit nach 24 Std.	≥ 8 N/mm ²	EN 13892-2
- Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 18 N/mm ²	EN 13892-2
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²	EN 13892-2
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm ²	EN 13892-2
- parallel zur Verlegefläche wirkende Belastungen nach 28 Tagen	> 1,2 N/mm ²	UNI 10827
Dimensionsstabilität	< 0,1 mm/m	EN 13892-9
Klassifizierung/Konformität	CA-C20-F6	EN 13813

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Flowtech Alfa nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 30 mm sind
- Der Mischung keine anderen Bindemittel, Zusatzstoffe oder Pigmente hinzufügen
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit und haben negative Auswirkungen auf die Oberflächenfestigkeit der Nivelliermasse
- Wasser im Übermaß reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Parkett und Bodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- In den ersten 3 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Bei quellenempfindlichen Holzarten, besonderen Verlegeuntergründen und für alles Weitere wenden Sie bitte die Anwendungstechnik der Kerakoll GmbH: +49 (0)6026 97712-0

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im Mai 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 06.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichtet. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.